

Fraktionen: Bündnis 90/ Die Grünen & SPD

15.11.2022

An: Bürgermeister Lars König

40/V17

Antrag gemäß

§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

Vorschlag zur Tagesordnung

(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)

zur Beratung im: Rat am 13.12.2022

Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)

im:

Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung)
zur Stellungnahme

nachrichtlich

- Bürgermeister
- Ausschussvorsitzende
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen
- Fraktion WBG
- FDP-Fraktion
- Bürgerforum+
- Die Linke
- Stadtklima Witten
- Piraten
- AfD
- fraktionslose
Ratsmitglieder

Betreff: Umgehende Ausschreibung einer Kinderschutz-Fachkraftstelle

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die aus dem Landeskinderschutzgesetz finanzierte Fachkraftstelle Kinderschutz umgehend auszuschreiben und nicht erst die Haushaltsberatungen abzuwarten, damit eine rasche Besetzung erfolgen kann.

Darüber hinaus soll die Verwaltung in Zukunft sämtliche über Dritte finanzierte Stellen erfassen und umgehend in ein Besetzungsverfahren geben.

Begründung:

Das Ziel des Landeskinderschutzgesetzes NRW ist es, die gute Arbeit der Jugendämter in Nordrhein-Westfalen bei der Abwehr von Kindeswohlgefährdungen auf der Grundlage des § 8a SGB VIII zu unterstützen und qualitativ weiter auszubauen.

Dies soll vor allem gewährleistet werden durch:

- die Sicherung der fachlichen Standards nach §79a SGB VIII und regelmäßige Qualitätsentwicklungsverfahren der Kinderschutzpraxis
- Auf- und Ausbau von Koordinierungsstellen für interdisziplinäre Netzwerke Kinderschutz und somit einen verbesserten Austausch insbesondere zwischen den Akteurinnen und Akteuren des interdisziplinären Kinderschutzes
- Entwicklung und Überprüfung von Leitlinien für Kinderschutzkonzepte und Fortbildungen der Fachkräfte

Um diese Aufgaben umzusetzen, stellt das Land jährlich rund 86 Millionen Euro zur Verfügung. Die der Stadt Witten zustehenden Mittel fließen auch bereits seit einigen Monaten. Eine Neubesetzung einer unbefristeten Stelle wäre aber erst mit den kommenden Haushaltsplanungen möglich, daher entsteht aktuell eine zeitliche Verzögerung.

Um die Kinder in unserer Stadt gut schützen zu können und ihre Rechte zu sichern, beantragen wir, die Fachkraftstelle unmittelbar auszuschreiben und mit dem Besetzungsverfahren zu beginnen. Es entstehend keine finanziellen Nachteile für die Stadt.

An diesem Beispiel zeigt sich, dass eine unmittelbare Umsetzung positive Auswirkungen für unsere Stadt hat. Daher ist auch für die Zukunft ein unmittelbares Besetzungsverfahren für alle über Dritte finanzierte Stellen anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Liane Baumann

Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.

Katharina Saelzer

Ratsmitglied

gez.

Birgit Legel-Wood

Fraktionsvorsitzende

SPD-Fraktion

gez.

Christoph Malz

Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.

Christine Rose

Ratsmitglied

gez.

Heinz-Jürgen Viehmeyer

Sachkundiger Bürger